

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 36 (1986)
Heft: 2

Artikel: Neue Staphyliniden-Funden aus der Schweiz (Coleoptera, Staphylinidae)
Autor: Kiener, S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1042544>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Staphyliniden-Funde aus der Schweiz (Coleoptera, Staphylinidae)

S. KIENER

Mühlegasse 5, 3400 Burgdorf.

Abstract

New records of *Staphylinidae* from Switzerland – A list is given of 109 species of *Staphylinidae*, recently collected in Switzerland. *Acrolocha sulcula* STEPH., *Phloeonomus punctipennis* THOMS., *Oxytelus affinis* CZWAL., *Thinobius praetor* SMET., *Thinobius crinifer* SMET., *Stenus phyllobates* PEN., *Quedius invreai* GRID., *Quedius brevicornis* THOMS., *Quedius spurius* LOKAY, *Aloconota pfefferi* ROUB., *Aloconota coulsoni* LAST., *Amischa decipiens* SHARP, *Aleuonota rufotestacea* KR. and *Aleuonota egregia* RYE are new for this country.

Seit den „Beiträgen zur Coleopteren-Fauna der Schweiz“ von A. LINDER und V. ALLENSPACH (der letzte erschien 1978) sind mehrere Arbeiten erschienen, in denen für die Schweiz neue *Staphylinidae* gemeldet oder sogar für die Wissenschaft neue Arten beschrieben werden. Ich erinnere hier nur (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) an die Publikationen von BENICK (1983), COMELLINI (1974), FOCARILE (ab 1978), HERGER & UHLIG (ab 1981), LIKOVSKY (1982), LOHSE (1970, 1981), PACE (1976), PUTHZ (1981) und ZANETTI (1981).

In diesem Beitrag werden von 109 Arten, deren Verbreitung in der Schweiz nur ungenügend bekannt ist, neue Funde mitgeteilt. Davon sind 14 Arten neu für das Gebiet der Schweiz.

Ein grosser Teil dieser Funde stammt aus der näheren oder weiteren Umgebung von Burgdorf im Kanton Bern. Dabei ergaben sich zwei Schwerpunkte: einerseits wurden die Ufer der Emme und anderer Feuchtbiotope speziell auf ripicole Käfer untersucht, zum anderen sammelte ich in den Waldgebieten um Burgdorf, deren Käferfauna so manche Überraschung lieferte. Dieses Gebiet wird weiter unten näher skizziert. Viele Funde stammen auch von Aufsammlungen im Oberemmental, dem bernischen und

luzernischen Napfgebiet und dem Sensebezirk ; einzelne auch von Exkursionen im Oberaargau, dem Berner Seeland und südlichen Jura. Ferner wurden mir auch von Sammelfreunden einige Funde mitgeteilt, und schliesslich gestattete mir das Team der Entomologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Genf, auch einige der von ihm gesammelten Tiere hier aufzunehmen ; dadurch wurde die Liste sehr bereichert.

Die Belegstücke sind von Spezialisten bestimmt bzw. überprüft worden. Sie befinden sich – wenn nicht anders vermerkt – im Naturhistorischen Museum Genf (Abkürzung MGE) ; einige nach 1983 von mir gesammelten Tiere auch in coll. KIENER, Burgdorf.

Soweit es mir möglich war, habe ich die Fundorte mit den Koordinaten der Schweiz. Landeskarten 1 : 25 000 versehen, hingegen Angaben zur Ökologie und allgemeinen Verbreitung weggelassen ; hierzu sei besonders auf die Faunistik-Bände von A. HORION (1963, 1965 und 1967) verwiesen.

Bei der Durchsicht der Literatur bin ich auf mehrere Besonderheiten gestossen, die ich hier näher erläutern möchte.

1) Es ist oft heikel, alte Fundangaben, besonders aus der Literatur vor 1900, für eine gültige faunistische Aussage heranzuziehen. Man muss sich bewusst bleiben, dass die Faunisten jener Epoche immer nur das Wissen und den Kenntnisstand der damaligen Zeit widerspiegeln können. Die Forschung hat eine Flut neuer Erkenntnisse gebracht und in vielen Fällen liesse sich manche Art nur noch richtig deuten, wenn man das betreffende Tier vor sich hätte. Auch daran erkennt man den Fortschritt, dass alte faunistische Werke heute fast nur noch den Bibliophilen zu erfreuen vermögen, aber als Arbeitsinstrumente fast unbrauchbar geworden sind. Es wäre eine reizvolle Aufgabe, die Tiere, die solchen Fundortsverzeichnissen zugrunde liegen, neu zu untersuchen und z.B. einen neuen „Favre“ zu schaffen.

Einige Beispiele mögen das oben Gesagte verdeutlichen : E. FAVRE erwähnt in seiner „Faune des coléoptères du Valais“ *Quedius robustus* SCRIBA (*parviceps* FAUVEL) von verschiedenen Lokalitäten im Wallis. STIERLIN (1900) kennt die Art auch und nennt Funde von BE und VS. Nach dem *Winkler-Katalog* (1925) ist *Quedius robustus* SCRIBA Synonym zu *Quedius anceps* FAIRM., ein Pyrenäentier, das in der Schweiz unmöglich vorkommen kann. Haben sich die alten Autoren geirrt ? Keineswegs, denn was sie für *Quedius anceps* bzw. *Quedius robustus* hielten, war eine andere, ein Vierteljahrhundert später von GRIDELLI beschriebene Art, nämlich *Quedius muelleri*. Ein anderes Beispiel : Im Aufsatz „Ein Ausflug ins Engelberger Thal im Sommer 1864“ erwähnt STIERLIN (1865) *Quedius praecox*, leider ohne Autornamen. Das ist fatal, denn mit *Quedius praecox* (?) können nicht weniger als drei Arten gemeint sein. *Quedius praecox* GRAV. ist eine gute Art, kommt aber in

der Schweiz wohl kaum vor. COIFFAIT (1978) gibt zur Verbreitung folgende Angaben : Nordafrika, Iberische Halbinsel, Sizilien, Sardinien. Diese Art kann STIERLIN nicht gemeint haben. *Quedius praecox* ERICHSON ist Synonym zu *Quedius fumatus* STEPH. und *Quedius praecox* BOISD. ist Synonym zu *Quedius maurorufus* GRAV. Beide Arten sind in der Schweiz häufig und weit verbreitet, aber welche Art meint STIERLIN ?

Manchmal löst sich das Problem ganz einfach : wenn z.B. JÖRGER (1923) einen *Platystethus brevis* KSW. von Vals GR erwähnt, so kann damit natürlich nur *Platystethus laevis* KSW. gemeint sein.

2) Viele Fundmeldungen, die auf Bestimmungen von O. SCHEERPELTZ beruhen, müssen auch in kritischem Licht betrachtet werden. Mehrere Autoren (zuletzt BESUCHET, 1985) weisen darauf hin, dass diese Bestimmungen von SCHEERPELTZ oft falsch und daher nachzukontrollieren sind. Davon sind leider auch viele Fundmeldungen von A. LINDER betroffen, besonders bei der Gattung *Atheta*.

3) Es ist schwierig, besonders als Amateur, immer auf dem laufenden zu sein, und es ist schwierig, aus dem vorhandenen Schrifttum zu schöpfen. So kann es passieren, dass neue Arten aus der Schweiz gemeldet werden, die bereits schon vor Jahren publiziert worden sind. Beispiele : *Amischa forcipata* MULS. und *Plataraea elegans* BEN. (VIT & HOZMAN 1980) werden von HUGENTOB-
LER (1966), bzw. LINDER (1953) schon aufgeführt ; *Atheta aquatica* THOMS. und *Atheta volans* SCRIBA (HERGER & UHLIG, 1983) figurieren schon bei FAVRE (1890).

Auch bei den hier vorgestellten Arten kann das eine oder andere bereits aus der Schweiz gemeldet worden sein. Diesbezügliche Mitteilungen und Literaturhinweise nehme ich immer gerne entgegen.

Die Gebiete um Burgdorf

Auf kleinstem Raum finden wir mächtige, bewaldete Sandsteinfelsen mit einer zum Teil xerothermen Vegetation, ferner Auenwälder, Ziegeleien, Kiesgruben sowie ein Hochmoor im Westen des Gebiets. Die einst ausge-
dehnten Sand- und Schotterbänke entlang des Flusses Emme sind durch Verbauungen weitgehend zerstört. Viele ripicole Käferarten verloren dadurch ihren angestammten Lebensraum ; heute findet man viele dieser Arten in den Ziegeleien und Kiesgruben der Umgebung. Mehrere *Dyschirius*- und *Ble-
dius*-Arten, auch die Seltenheiten *Brachygluta tristis* HAMPE (*Pselaphidae*) und *Sphaerius acaroides* WALTL (*Sphaeriidae*) haben dort Ersatzbiotope gefunden, aber auch diese sind bedroht !

Die Wälder um Burgdorf sind im Gegensatz zu vielen anderen Waldgebieten des Mittellandes noch weitgehend „natürlich“ : Wir finden abgestorbene

Bäume und Äste in verschiedenen Verfallstadien, daneben auch überständige und oft hohle Bäume. Zudem beträgt der Grad der Bewaldung in der Gemeinde Burgdorf etwa 40% und ist damit gegenüber dem schweizerischen Mittel von rund 20% gleich doppelt so hoch.

Der Auenwald längs der Emme (± 530 m) besteht aus grundwasserliebenden Gewächsen wie Grauerle, verschiedenen Salix-Arten, Schwarzpappeln sowie Eschen, Eichen und Fichten. Das Unterholz ist gewöhnlich sehr dicht und enthält fast alle Straucharten, die bei uns vorkommen.

Die Gysnauflüe (± 630 m) – vier grosse Sandsteinflühe, aus oberer Meeresmolasse aufgebaut – wurden 1952 zum Naturschutzgebiet erklärt. Die Steilhänge und Fluhbänder beherbergen eine reiche xerotherme Vegetation mit Föhren (*Pinus silvestris*), Mehlbeerbäumen (*Sorbus aria*) und Niedriger Segge (*Carex humilis*). Die krautige Vegetation ist reich an botanischen Seltenheiten wie Grenobler Nelke (*Dianthus gratiano-politanus*), Felsenmispel (*Amelanchier ovalis*), Sand-Gänsekraut (*Arabis arenosa*) u.a. Auf dem anschliessenden Terrain folgen Buchen, Eichen und Stechpalmen, danach ein herrlicher Buchenwald in fast reinen Beständen. Teile dieses Waldgebietes sind noch urständig. An charakteristischen Käfer-Arten dieser autochthonen Waldgebiete konnten nebst den im speziellen Teil erwähnten Tieren auch die Elateriden *Ischnodes sanguinicollis* Pz., *Elater ferrugineus* L. und *Hypoganus cinctus* PAYK. festgestellt werden.

Das Meienmoos (± 540 m) ist eines der letzten noch erhaltenen Mittelland-Hochmoore und ist seit 1964 Naturschutzgebiet. Der westliche Teil ist ein zusammenhängender Torfmoos-Teppich mit Kiefern und Birken, der östliche Teil ein Bruchwald mit Schwarzerlen und Weiden.

Für botanische Hinweise und Literaturbeschaffung danke ich recht herzlich Herrn Dr. W. Rytz, Burgdorf.

Metopsia gallica KOCH

Burgdorf BE 612/210, 8.IV.1978, 5 Ex. an sonnenexponiertem Waldrand, aus der stark mit Mäusegängen durchsetzten, sandigen Erde gesiebt, zusammen mit *Lathrobium andorranum* KOCH (s. dort). Bisher nur aus der Westschweiz bekannt : Montreux VD, A. v. PEEZ leg. (HORION 1965). Nach LOHSE (1964) die westeuropäische Vikariante von *Metopsia clypeata* MÜLL. Fundmeldungen dieser Art aus der Westschweiz (z.B. bei REHFOUS 1955) sind daher zweifelhaft geworden und bedürfen der (Genital-) Nachprüfung.

Proteinus crenulatus PAND.

Im Kanton Bern scheint die Art recht häufig zu sein : Umgebung von Thun, Grünisbergwald 800 m, 5.II.1977, 1 ♂, MARGGI leg. Umgebung Langnau,

Hohwacht 1000 m 626/196, 4.III.1979, 24 Ex. aus liegendebliebenem Heu gesiebt. Lützelflüh, Emme-Ufer, 619/205, 7.VIII.1981, 1 ♂ im Detritusgesiebe. Burgdorf 614/211, 14.II.1979, 1 ♂ an frisch erwachsenem, weichfleischigem *Polyporus*. Die Art ist bekannt aus den Kantonen TG (HUGENTOBLE 1966, LINDER 1968), VS (COMELLINI 1974) und TI, VD (VIT & HOZMAN 1980).

Eusphalerum pseudaucupariae STRAND (= *aucupariae* KSW.)

Napfgebiet BE, Churzenei 1000 m, 631/206, 15.VII.1979, 1 ♂. Attisholz SO 611/230, 2.VII.1976, 1 ♀. Von STIERLIN (1900) aus dem Wallis erwähnt, nach HANDSCHIN (1963) auch im Schweiz. Nationalpark.

Acrolocha sulcula STEPH.

Les Rouges-Terres JU, IX.1970, 4 Ex. G. TOUMAYEFF leg. Neu für die Schweiz.

Phyllodrepa pygmaea GYLL.

Burgdorf BE, Gysnauflüe 614/211, 27.VIII.1979, 17.IX.1979, 21.V.1982, insgesamt 5 Ex. aus Buchenmulm gesiebt. Bisher von Genf bekannt (STIERLIN 1900), wo die Art von VIT & HOZMAN (1980) wieder gefunden werden konnte. Das einzige Ex. in Coll. LINDER/ETH Zürich stammt von Meggen LU, IX.1941.

Omalium validum KR.

Burgdorf BE 614/212, 20.IX.1978, 1 ♂ an *Phallus impudicus* im Fäulnisstadium. Gemeldet von GR (HANDSCHIN 1963) und aus den Kantonen VD, VS, TI (COMELLINI 1974 ; VIT & HOZMAN 1980).

Phloeonomus punctipennis THOMS.

In der älteren Literatur als var. oder Synonym von *Phloeonomus pusillus* GRAV. aufgeführt, ist aber nach SJÖBERG (1934) eine gute Art. Obwohl sie sicher auch bei uns häufig ist, fehlen publizierte Fundmeldungen aus der Schweiz. Burgdorf BE Gysnauflüe, 614/211, 8.IV.1978, 2 Ex. unter Buchenrinde. Burgäschi BE 617/224, 11.III.1978, 2 Ex. unter Fichtenrinde, zusammen mit *Phloeonomus pusillus* GRAV. Gletsch VS 671/160, IX.1977, 1 Ex. Wohl neu für die Schweiz.

Phloeonomus lapponicus ZETT.

Burgdorf BE, Meienmoos 611/211, 21.II.1980, 1 Ex. unter Kiefernrinde.

Von FAVRE (1890) aus dem Wallis gemeldet. Neuere Fundmeldungen sind mir nicht bekannt.

Xylodromus affinis GERH.

Bei Lyssach BE 611/212, 14.II.1979, 2 Ex. aus Mäusenest gesiebt. Von HEINZE (1933) aus Basel gemeldet. Nebst *Xylodromus affinis* kamen in dem untersuchten Mäusenest noch folgende Käferarten vor: *Leptinus testaceus* MÜLL. (der „Mäusefloh“), *Acrolocha striata* GRAV., *Heterothops niger* KR., *Quedius ochripennis* MÉN., *Pycnota paradoxa* MULS.-REY und *Aleochara sparsa* HEER.

Xylodromus testaceus ER.

Burgdorf BE, Gysnauflüe 614/211, 20.VIII.1978, 1 Ex. aus feuchtem Buchenreisig gesiebt. Bisher nur von Zürich (STIERLIN 1900) und Frauenfeld TG (HUGENTOBLER 1966) gemeldet.

Acidota cruentata MANNH.

Oberburg BE 613/208, X.1977, 1 Ex. im Moos am Fusse einer Buche. Funde nach 1900 melden HUGENTOBLER (1966) aus der Nordostschweiz und HANDSCHIN (1963) aus GR.

Eudectus giraudi REDT.

Burgdorf BE, Gysnauflüe 614/211, 6.V.1980, 5 Ex. zusammen mit je 1 Ex. von *Oxypoda riparia* FAIRM. und *Stichoglossa semirufa* ER. (ebenfalls sehr selten!) aus Stamm-Moos alter Eschen gesiebt. *Eudectus giraudi* REDT. war bisher nur aus alpinen Lagen in VS (LINDER 1953) und GR (COMELLINI 1974) bekannt.

Boreaphilus velox HEER

VD: Am Eingang zur „Grotte aux Fées supérieure de Vallorbe“, XI.1979, 1 Ex., P. SONDEREGGER leg. SO: bei Welschenrohr an der Dünnern, 1 Ex. am Bachufer, W. SCHILLER leg. Publiizierte Funde aus VS, VD und GE (FAVRE, STIERLIN), Funde nach 1900 nur aus Umgebung St.-Gallen (HUGENTOBLER 1966).

Thinodromus distinctus FAIRM.

Erstpublikation von FONTANA (1947) nach Funden bei Chiasso TI. Von LINDER (1968) an der Aare bei Aarberg gefunden. Altenrhein SG, HUGENTOBLER leg. (HORION 1963). Die Art kommt auch am Emme-Ufer vor: Hasle

BE 615/208, 6.V.1979 2 Ex., VIII.1979 4 Ex., zusammen mit *Thinodromus arcuatus* STEPH. Burgdorf BE 614/211, 13.II.1977, 2 Ex. aus Hochwasser-
genist, I.1978 1 Ex. aus Grasbüscheln gesiebt.

Carpelimus similis SMET.

Von HERGER und UHLIG (1983) als neu für die Schweiz gemeldet nach
Funden in Sempach LU und Baldegg LU. Funde auch im Kanton Bern :
Bätterkinden 607/219, Emme-Ufer, 29.VIII.1979, 1 ♂. Meienried 592/220,
11.VI.1979, 1 ♂. Sense-Ufer bei Grasburg 592/187, 26.VII.1979, 1 ♂.
Sicher weiter verbreitet, aber noch wenig erkannt.

Carpelimus subtiliformis ROUBAL

Mehrere Funde am Ufer der Emme : bei Hasle BE 615/208, VIII.1978 ;
Ranflüh BE 622/203, 7.VII.1979 ; Eggiwil BE 627/191, 29.V.1978 ;
Bumbach BE 633/184, 2.VI.1978. Meienried BE 592/220, 11.VI.1979.
Sense-Ufer bei Grasburg 592/187, 5.VI.1979. Kanton Luzern : Hasle im
Entlebuch 646/203, am Ufer der kleinen Emme, 29.IV.1978, 1 ♂. Die Art
war bisher nur aus SG bekannt (HUGENTOBLE 1966 ; LINDER 1968).

Carpelimus despectus BAUDI

Oberburg BE 614/208, Ziegelei, 13.V.1979, 1 Ex., zusammen mit verschie-
denen *Bledius*-Arten (s. dort). Bisher nur aus VS (FAVRE 1890) und BE
(Aaregrien bei Büren, RÄTZER 1897) bekannt.

Oxytelus mutator LOHSE

Die ersten Schweizer Funde meldet W. HINTERSEHER (1978) : VS, Val
d'Anniviers bei Vissoie 1300 m, 12.IX.1973. VIT & HOZMAN (1980) melden
die Art auch aus GR. Ich fand die Art ebenfalls in VS : Gemmi-Pass 2300 m
613/138, 6.VIII.1981, 3 ♂, 2 ♀ an Schafkot.

Oxytelus affinis CZWAL.

Bätterkinden BE 607/219, 9.IX.1979, 20 Ex. am Emme-Ufer. Auf Sand-
boden unter verrotteten menschlichen Exkrementen, zusammen mit *Atheta*
(*Datomicra*) *dadopora* THOMS. Im MGE ausserdem noch Belege aus TI :
Moneto, IV.1976 ; Gambarogno, VI.1968. Neu für die Schweiz.

Bledius erraticus ER.

Burgdorf BE 614/212, Emme-Ufer, 21. und 27.VIII.1979, 17 Ex. aus mit
Moos bewachsenem Sandboden geschwemmt.

Bledius fontinalis HEER

An der Sense bei Grasburg BE 592/187, 5.VI.1979 1 Ex. Kanton LU : auf Schotterbänken an der „Grossen Fontannen“ bei Doppleschwand 646/208, 16.VI.1985, 7 Ex. Von HERGER & UHLIG (1983) für die Schweiz nachgewiesen nach Lichtfängen bei Sempach LU ; später auch von Baldegg LU und Ettiswil LU gemeldet (HERGER & UHLIG, 1984).

Bledius tibialis HEER

Oberburg BE 614/208, Ziegelei, 21.IV.1979, 13.V.1979, 20.X.1979, insgesamt 49 Ex., zusammen mit *Bledius litoralis* HEER und *Bledius cribricollis* HEER.

Thinobius praetor SMET.

TI : Tenero, 12.VII.1975, 1 ♂, 2 ♀ am Ufer der Verzasca. GE : Chancy, 13.VII.1983, 5 ♂, 6 ♀ am Ufer der Laire. C. BESUCHET leg. Neu für die Schweiz.

Thinobius crinifer SMET.

Sense-Ufer bei Grasburg BE 592/187, 11.XI.1979, 1 ♀. Mittelhäusern BE 594/190, 25.V.1982, 3 ♂, 3 ♀ im Ufersand der Schwarzwasser beim Einfluss in die Sense. Zollhaus FR 590/174, 16.V.1985, 5 ♂, 2 ♀ im Ufersand der Kalten Sense. Kiental BE 623/155, 30.VIII.1985, über 40 Ex. im Ufersand der Kiene bei Tschingel ± 1400 m. Neu für die Schweiz.

Stenus lohsei PUTHZ

Mittelhäusern BE 594/190, 6.V.1983, 3 Ex. auf Sandboden am Sense-Ufer. Die Art war in der Schweiz bisher nur vom Rhone-Ufer zwischen Sierre und Susten bekannt (BESUCHET 1982).

Stenus phyllobates PEN.

Hohgantgebiet BE 632/182 ± 1400 m, 6.VI.1982, 4 Ex. unter Steinen am Rande von Schneefeldern, zusammen mit *Stenus brunnipes* STEPH. Neu für die Schweiz.

Diese *Stenus*-Art wird ausführlich behandelt (mit Verbreitungskarte !) bei PUTHZ (1981) in : „Acta entomologica Jugoslavica“. Die Schweizer Funde von *Stenus phyllobates* sprechen für die Hypothese von PUTHZ (l.c.), nach der das Tier sich auf einem Wiederbesiedlungszug der Alpen nach Westen befindet. Auch lässt der Umstand, dass in dem von Dr. PUTHZ revidierten Schweizer *Stenus*-Material keine *Phyllobates*-Belege gefunden wurden, auf

eine rezente Einwanderung schliessen, wie sie z.B. auch vom Laufkäfer *Platynus cyaneus* DEJ. bekannt ist.

Stenus niveus FAUVEL

Von PUTHZ (1971) aus der Schweiz gemeldet nach Belegen von Rossinière VD, Lussy FR und Schaffhausen. Auch im Kanton Bern : Aarwangen 626/232, Mumenthalermoos, 19.II.1977, 1 Ex.

Edaphus beszedesi RTT. (*bluehweissi* SCHEERP.)

Burgdorf BE 614/211, 15.VII.1978, 2 Ex. aus Gärtnerei-Kompost gesiebt. Basel BS 612/269 Lange Erlen, 15.III.1978, 2 Ex.

Gemeldet aus VD (LINDER 1946), nach Funden von A. v PEEZ in Clarens ; Malagnou GE (REHFOUS 1955) und St. Gallen, Waldau (HUGENTOBLER 1966).

Scopaeus minimus ER.

Das Tier ist bei uns an Flüssen, an Ufern und Sandbänken mit Pioniervegetation, recht häufig. An der Sense und ihren Zuflüssen sind an den Planquadraten 582/187, 590/174, 594/190 und 596/184 zahlreiche Belege gesammelt worden. Ausserdem noch am Emme-Ufer bei Burgdorf 612/213, 1.V.1975 und IX.1975, je 1 ♂; am Ufer der Grossen Fontannen bei Doppleschwand LU 646/208, 16.VI.1985 mehrere Ex.

Lathrobium angusticolle BOISD. et LAC.

Blumenstein BE 605/176, 1 ♀ am IV.1975, W. MARGGI leg. Doppleschwand LU, Grosse Fontannen 646/208, 16.VI.1985, 1 ♂, 2 ♀ im Ufergenist auf Schotterbank. Fundangaben in der Literatur sind spärlich : Waadtländer Alpen (STIERLIN 1900) ; mehrere Funde aus dem Tessin (FONTANA 1947, HORION 1965), Graubünden (LINDER 1969).

Lathrobium rufipenne GYLL.

Eine der selteneren *Lathrobium*-Arten, die bevorzugt in Mooren, besonders im Sphagnum, vorkommt. Bei STIERLIN und FAVRE finden sich die Fundangaben Aigle VD, Cossonay VD und Schaffhausen. In neuerer Zeit von HUGENTOBLER (1966) aus Mülheim TG und Schwarzenbach SG gemeldet. Ein Fund im Kanton Bern : Hindelbank, Hurstmoos 607/210, 25.III.1961, E. KOBEL leg.

Lathrobium ripicola CZWAL.

Erste Schweizer Funde von LINDER (1953) : Üttligen BE, Tavannes BE,

Fribourg. Ostschweiz : St. Gallen, Bruggwald (HUGENTOBLE 1966) ; GR : Valle Mesolcina, Roveredo (VIT & HOZMAN 1980).

Weitere Funde : Burgdorf BE 615/210, V.1970 ; Heimberg BE, 13.IV.1975, (W. MARGGI leg.) ; Gürbe-Ufer bei Blumenstein, 5.V.1979 (W. MARGGI leg.) ; Kiesen BE, 29.IV.1979 (W. MARGGI leg.) ; Wimmis BE, 9.V.1974 (W. MARGGI leg.) ; Rohrbach bei Riggisberg BE 596/184, Schwarzwasser-Ufer, 27.IV.1985 ; Zollhaus FR 590/174, Kalte Sense, 16.V.1985 ; Hasle im Entlebuch LU 646/203, 22.IV.1978, am Ufer der Kleinen Emme.

Lathrobium laevipenne HEER

Nach HORION (1965) zahlreiche Funde im schweizerischen Alpenvorland, was ich nach eigenen Aufsammlungen an Flussufern nur bestätigen kann : Bumbach BE, Emme-Ufer 633/184, 5.V.1983, 3 ♂, 1 ♀ ; Burgdorf BE Emme-Ufer 614/210, 8.VII.1980, 1 ♂ im Hochwassergenist ; Sense-Ufer bei Grasburg BE 592/187, 1 ♂ am 26.VII.1979 ; Rohrbach BE 596/184, Schwarzwasser, 1 ♂ am 2.VI.1985 ; Zollhaus FR 590/174, Kalte Sense, 1 ♂ am 16.V.1985 ; Rüscheegg BE 596/181, 22.IV.1979, 1 ♀ am Gambach (W. MARGGI leg.) ; Hasle im Entlebuch LU, Kleine Emme 646/203, 1 ♂, 1 ♀ am 22.IV.1978 ; Doppleschwand LU, Grosse Fontannen 646/208, 1 ♂, 2 ♀ am 16.VI.1985.

Lathrobium andorranum KOCH

VIT & HOZMAN (1980) melden die ersten Funde dieser Art ausserhalb Frankreichs : Fribourg, Düdingen, I.1978. Das Tier kommt auch im Kanton Bern vor : Burgdorf 612/210, 8.IV.1978 1 ♂, 22.III.1980 1 ♂, 20.III.1981 2 ♂, zusammen mit *Metopsia gallica* KOCH. Die Fundumstände (bei Düdingen in Maulwurfsnest, bei Burgdorf in Mäusegängen) lassen eine Beziehung zu Kleinsäugetern vermuten ; vielleicht ist *Lathrobium andorranum* eine microcavernicole Art, die die Gänge und andere Hohlräume der Nester bewohnt und dort die ihr zusagenden Lebensbedingungen findet, aber auch ausserhalb der Nester anzutreffen ist. Der Käfer ist mit Sicherheit nur durch Aedoeagus-Untersuchung zu bestimmen : Der Apikalteil des Aedoeagus ist bei Ventralansicht in eine lange und dünne Spitze verlängert, die ungefähr gleich lang ist wie sein Basalteil ; die Spitze des Apikalteils ist leicht gebogen. Das Organ ist verschiedentlich abgebildet worden, z.B. bei COIFFAIT (1953, 1982).

Lathrobium castaneipenne KOL.

Kirchberg, Emme-Ufer 611/214, VIII.1967, 1 ♂. Bekannt aus ZH nach STIERLIN (1900), Chiasso TI (FONTANA 1947), Bottmingen BL (HORION

1965), Appenzell (HUGENTOBLER 1966) und Sempach LU (HERGER & UHLIG 1983).

Xantholinus glaber NORDM.

Bekannt aus Genf, Bern, Sisseln AG (STIERLIN 1900), Altenrhein SG (HUGENTOBLER 1966). VIT & HOZMAN (1980) berichten über ergiebige neue Funde aus dem Kanton Genf. Die Art lebt im Mulm hohler Bäume. Burgdorf BE 614/211 Gysnauflüe, 18.III.1980 2 ♂, 1 ♀ aus hohler Buche gesiebt; Umgebung von Langnau i.E. 630/197, 7.V.1979, 1 ♂ aus hohlem Kirschbaum gesiebt, zusammen mit *Philonthus cephalotes* GRAV.

Philonthus pseudovarians STRAND

COMELLINI (1974) nennt die Art erstmals für das Gebiet der Schweiz nach Funden in den Kantonen VS, BE (Niesen) und GR. PUTHZ (1981) fand das Tier an Pferdemit bei Habkern BE 634/179.

Zwei Funde im Kanton Luzern: Schrattenfluh ± 1600 m 639/184, 1 ♂ am 16.VII.1977; Napfgebiet bei Bodenaenzi 1050 m 635/207, 1 ♂ an Rinderkot am 5.IX.1978.

Philonthus puella NORDM.

Oberhalb Kemmeriboden BE ± 1200 m 639/182, 1 ♂ am 7.VII.1979. Bekannt aus GR (STIERLIN 1900, HANDSCHIN 1963, LINDER 1969), St. Gallen (HUGENTOBLER 1966) sowie ein alter Fund bei Rosenlauri BE (STIERLIN 1900).

Quedius ventralis ARAG.

Burgdorf BE Gysnauflüe 614/211, 6.XII.1979, 1 Ex. aus nassem Baummulm in hohler Buche gesiebt, zusammen mit den Ptiliiden *Ptenidium gressneri* ER. und *Ptenidium turgidum* THOMS.

Von dieser schönen und ökologisch hochinteressanten Art ist scheinbar nur ein einziger Schweizer Fund aus dem letzten Jahrhundert bekannt: Sauvabelin bei Lausanne, von BUGNION unter Eichenrinde erbeutet (FAVRE 1890).

Quedius nigrocoeruleus FAUV.

Interlaken BE, 1 ♀ aus *Parus*-Nest gesiebt, 14.IX.1977, zusammen mit der Histeride *Gnathoncus buyssoni* AUZAT. (W. MARGGI leg.).

Bekannt aus TI (FONTANA 1947), der Nordostschweiz (HUGENTOBLER 1966), VS, VD (VIT & HOZMAN 1980), LU (HERGER & UHLIG 1983).

Quedius invreai GRID.

Boussens VD, VI.1961, 1 Ex. (G. TOUMAYEFF leg.) ; Ballens VD, IX.1972, 1 Ex. (G. TOUMAYEFF leg.). Neu für die Schweiz.

Quedius brevicornis THOMS.

Burgdorf BE, Gysnauflüe 614/211, 18.III.1980, 1 ♂, 1 ♀ aus dem Mulm einer hohlen Buche gesiebt, zusammen mit der Elateride *Ischnodes sanguinicornis* Pz. und zahlreichen *Abraeus granulum* ER. Neu für die Schweiz.

Quedius curtipennis BERNH.

Thun BE 10.III.1977 (W. MARGGI leg.) ; Emme-Ufer bei Altwiden BE, 607/217, 1 ♂ am 25.IX.1979.

Quedius curtipennis BERNH. wurde jüngst von HERGER & UHLIG (1983) nach Funden im Kanton Luzern als neu für die Schweiz erkannt. Die Art ist mit Sicherheit auch schon in anderen Landesteilen gesammelt worden ; die Belege stecken aber meist noch unter *Quedius fuliginosus* GRAV.

Quedius spurius LOK.

Gr. St. Bernhard VS, Chenalette 2700 m, VIII.1979 (G. TOUMAYEFF leg.). Neu für die Schweiz.

Quedius auricomus KSW.

Bisher nur aus der Nordostschweiz (HUGENTOBLER 1966) und GR (PUTHZ 1981) gemeldet.

Lützelflüh BE 619/205 Emme-Ufer, 5.II.1980, 14 Ex. im Sphagnum an Sinter-Stelle, zusammen mit *Stenus gwynemeri* DUV., *Myllaena brevicornis* MATTH., *Aloconota currax* KRAATZ, der boreomontanen *Liogluta oblongiuscula* SHARP und *Atheta* (s. str.) *triangulum* KRAATZ. Wasen BE 627/209 Churzenei-Bach, II.1980, 3 Ex. im Moosbewuchs am Bachufer ; Arconciel FR 575/177, Saane-Ufer, 27.VI.1985 3 Ex. an Sinter-Stelle.

Quedius riparius KELLN.

Diese seltene boreomontane Art ist nach HUGENTOBLER (1966) in SG gefunden worden ; sie kommt auch im Kanton Bern vor : Emme-Ufer bei Hasle 615/208, 1 ♂ am 10.VIII.1979.

Quedius semiaeneus STEPH.

Burgdorf BE Ziegelei 615/210, IX.1977, 1 ♂ an faulendem Porling. Von

LINDER (1946) aus Rheineck SG und Fanelstrand am Neuenburger See gemeldet.

Mycetoporus bimaculatus BOISD.

Aarwangen BE Mumenthalermoos 626/232, 1 Ex. am 14.IV.1975. Beleg in coll. SCHILLER, Grenzach-Wyhlen. Von LINDER (1953) aus der Schweiz publiziert.

Mycetoporus splendens MARSH

Tannen bei Oberburg 610/204, 19.V.1977, 1 Ex. im Flug. Nach HORION (1967) eine der häufigeren *Mycetoporus*-Arten; Fundmeldungen aus der Schweiz nach 1900 sind mir nur aus dem Tessin (FONTANA 1947), Wallis und Graubünden (COMELLINI 1974) bekannt.

Mycetoporus punctus GYLL.

Burgdorf BE 615/210, 24.VI.1978, 1 Ex. aus feuchtem Buchenreisig gesiebt. Beleg in coll. SCHILLER, Grenzach-Wyhlen.

Bryoporus rufus ER.

Hohgantgebiet BE 1400 m, 632/182, 1 Ex. im Flug am 26.VI.1975.

Bryoporus tirolensis JATZ.

Hohgantgebiet BE ± 1250 m 632/183, VIII.1975, 1 Ex. Beleg in coll. SCHILLER, Grenzach-Wyhlen.

In der Schweizer Literatur wird die Art nirgends erwähnt, aber LOHSE (1964) und HORION (1967) nennen Funde aus GR: Unteres Engadin, Silvretta.

Bryocharis cingulata MANNH.

Burgdorf BE Meienmoos 611/211, 2.IV.1985, 1 ♂ aus Sphagnum gesiebt.

Bryocharis inclinans GRAV.

Burgdorf BE 613/210, 18.XI.1978; Umgeb. Lüderalp 1100 m 629/205, 23.IX.1977. An beiden Fundorten je 1 Ex. an Waldrändern unter Steinen.

Sepedophilus marshami STEPH.

Kirchberg BE 610/215, 11.XII.1977, 1 Ex. aus Laubstreu gesiebt; Hindelbank BE 607/211, 10.V.1979, 1 ♂ am Fusse einer alten Eiche. P. M.

HAMMOND (1972) erwähnt, dass er *Sepedophilus marshami* aus der Schweiz gesehen hat, er nennt aber keine Fundorte. Erst VIT & HOZMAN (1980) melden Funde aus GR, Val Calanca.

Sepedophilus constans FOWL.

Der Erstmeldung von PUTHZ 1981 (BE 611/153, Engstligenalp bei Rohrbach) kann ich noch einen weiteren Fund anfügen : Burgdorf BE 614/211, X.1970, 1 ♂.

Tachyporus abdominalis F.

Burgdorf BE Meienmoos 611/211, X.1970, 1 Ex. Aus dem Kanton Bern ist die Art noch nicht gemeldet worden.

Tachyporus formosus MATTH.

Burgdorf BE 613/211, 13.II.1977, 2 Ex. am Emme-Ufer aus Hochwasser-Genist gesiebt, zusammen mit *Tachyporus pusillus* GRAV., *Tachyporus chrysomelinus* L. und *Tachyporus nitidulus* F.

Tachyporus austriacus LUZE

Die Art ist bisher nur an sandigen Fluss- und Bachufern gefunden worden ; in der Schweiz einzig am Rhone-Ufer bei Brig VS (LOHSE 1964, HORION 1965, 1967). Nach meinen Beobachtungen muss man die Tiere vor allem unter Weidengebüsch suchen, dort leben sie versteckt unter abgefallenem Laub, Blattrosetten usw. und sind oft in grosser Zahl anzutreffen : Zollhaus FR 590/174, Kalte Sense, 16.V.1985, 2 Ex. ; Grindelwald BE 646/163, Schwarze Lütschine, 16.VIII.1985, 25 Ex. ; Rhäzüns GR 750/185, Hinterrhein, 4.V.1985, 10 Ex. ; Val Ferret VS, bei Praz-de-Fort ± 1200 m 575/091, Ufer der Drance de Ferret, 15 Ex.

Encephalus complicans WESTW.

Sangernboden BE Hinter der Egg 575/175, 14.V.1978, 1 Ex. aus Grasbüscheln gesiebt.

Gyrophaena pulchella HEER

Hindelbank BE Hurstmoos 607/210, 31.X.1971, 3 Ex.

Gyrophaena poweri CROTCH

Bickigen bei Burgdorf BE 615/215, 2.IX.1977 1 Ex., zusammen mit *Gyrophaena fasciata* MARS.

Gyrophaena joyoides WÜSTH.

Zwieselberg bei Thun BE 613/173, 21.VIII.1976 1 Ex., zusammen mit *Gyrophaena strictula* ER., W. MARGGI leg.

Gyrophaena angustata STEPH.

Burgdorf BE, Gysnauflüe 614/211, 21.V.1982, 1 ♂.

Placusa atrata SAHLB.

Umgebung von Wassen BE, Vorderarni 629/208, 5.III.1977, 1 Ex. unter Fichtenrinde. Das Tier ist in der Schweiz noch wenig gesammelt worden. FONTANA (1947) meldet die Art aus dem Tessin, ebenso HORION (1967), nach Funden von STOECKLEIN bei Chiasso.

Homalota plana GYLL.

Burgdorf BE, Unterbergental 611/209, 15.IV.1980, 1 Ex. unter Buchenrinde.

Leptusa sudetica LOKAY

Niesen BE 2000 m 616/165, 7.IX.1985, 4 ♂, 2 ♀ aus tiefen Humus-Lagen unter *Pinus mugo* gesiebt. Die Art ist im Kanton Bern bisher nur vom Gurnigel (Gantrischgebiet) bekannt geworden; diese Tiere sind von SCHEERPELTZ (1966) als *Leptusa helvetiae* beschrieben worden, fallen aber nach den Untersuchungen von FOCARILE (1978) in die Synonymie von *Leptusa sudetica* LOKAY.

Autalia longicornis SCHEERP.

Burgdorf BE 614/212, III.1979, 1 Ex. im Flug. In der Schweiz einzig aus Matzingen TG bekannt (HUGENTOBLE 1966). Im MGE mehrere Belegstücke aus Genf, wovon der älteste Fund aus dem Jahre 1886.

Falagria thoracica CURT.

Burgdorf BE Emme-Ufer 614/211, 21.VIII.1979, 5 Ex.; Ranflüh BE Emme-Ufer 622/203, 7.VII.1979, 1 Ex.

Falagria nigra GRAV.

Burgdorf BE Emme-Ufer 612/213, 16.III.1975, 1 Ex., 14.VII.1980 2 Ex.

Tachyusa leucopus MANNH.

Sense-Ufer bei Grasburg BE 592/187, 5.VI.1979, 2 Ex., zusammen mit *Tachyusa balteata* ER.

Tachyusa scitula ER.

Doppleschwand LU Grosse Fontannen 646/208, 16.VI.1985, 1 Ex. HORION (1967) kennt keine Funde aus der Schweiz, die Art wird aber von FAVRE (1890) aus dem Wallis aufgeführt.

Callicerus obscurus GRAV.

Affoltern BE 622/212, 21.V.1977, 1 Ex. auf feuchtem Lehmboden. Von STIERLIN (1900) nur aus Genf angeführt.

Schistoglossa gemina ER.

Hindelbank BE Hurstmoos 607/210, 26.VI.1961, E. KOBEL leg. Von RÄTZER (1893) aus dem Berner Seeland gemeldet ; der Fund in Hindelbank bestätigt das Vorkommen dieser Art im Kanton Bern.

Aloconota planifrons WATERH.

Burgdorf BE Emme-Ufer 612/213, 1 ♂ am IX.1975 ; Zollhaus FR 590/174, 16.V.1985, 1 ♂ am Ufer der Kalten Sense. Von PUTHZ (1981) aus GR gemeldet, im MGE auch aus GE belegt.

Aloconota pfefferi ROUB.

Wasen i.E. BE 632/209, 14.IX.1979, 1 Ex. im Uferschotter des Hornbachs ; La Rasse VS, V.1981, G. TOUMAYEFF leg. Neu für die Schweiz.

Aloconota sulcifrons STEPH.

Ranflüh BE 622/203, 7.VII.1979, 1 Ex. am Emme-Ufer. Im MGE wenige Stücke aus den Kantonen GE, VD, BE, ZH, SZ, TI.

Aloconota coulsoni LAST

Peissy GE, 3.XI.1964, 1 Ex., A. COMELLINI leg. ; Chavannes-de-Bogis VD, 26.VII.1961, 1 Ex., A. COMELLINI leg. Nach BENICK und LOHSE (1974) bekannt aus Norddeutschland, Skandinavien und Grossbritannien. Neu für die Schweiz.

Amischa cavifrons SHARP

Utzenstorf BE 609/218, 6.III.1977, 1 Ex. Von REHFOUS (1955) aus GE (Bois des Arts) gemeldet.

Amischa soror KRAATZ

Erste Schweizer Funde meldet LINDER (1968) aus La Punt GR. Mehrere

Funde im Kanton Bern : Wasen i.E. 629/208, 5.III.1977, 1 Ex. ; Burgdorf 612/211, 16.III.1975, Bodenstreu unter Haselgebüsch, zusammen mit *Amischa forcipata* MULS. ; Burgdorf Emme-Ufer 611/214, 21.VIII.1979, 3 Ex. ; Altwiden 607/217, 25.IX.1979, 2 Ex. ; Hindelbank 608/210, 30.I.1977, 2 Ex. aus Bodenstreu an Waldrand, ebenfalls zusammen mit *Amischa forcipata* MULS.

Amischa decipiens SHARP

Ranflüh BE Emme-Ufer 622/203, 7.VII.1979, 1 Ex. ; Hasle BE Emme-Ufer 615/208, VIII.1979, 1 Ex. ; Bätterkinden BE Emme-Ufer 607/219, 9.IX.1979, 1 Ex. ; Hindelbank BE 607/211, 8.X.1979, 1 Ex. aus Bodenstreu am Fusse einer Eiche. Im MGE zahlreiche Belege aus den Kantonen GE und VD, 1 Ex. auch aus Les Marécottes, Trient VS, G. TOUMAYEFF leg. Nach BENICK und LOHSE (1974) wohl überall, vorzüglich in Tallagen, aber seltener als *Amischa soror* KRAATZ. Neu für die Schweiz.

Alaobia scapularis SAHLB.

Burgdorf BE Meienmoos 611/211, 1 Ex. am 20.V.1978. Das Tier wird auch von VIT & HOZMAN (1980) aus dem Kanton Waadt gemeldet ; entgegen ihren Angaben ist die Art aber nicht neu für die Schweizer Fauna, denn sie wird bereits von FAVRE (1890) aus der Umgebung von Lausanne VD angeführt.

Dadobia immersa ER.

Burgdorf BE Gysnauflüe 614/211, 6.V.1980, 2 Ex. unter der Rinde von Buchenzweigen. Diese Art wird von LINDER (1953) bereits für den Kanton Bern genannt nach Funden in Üttligen.

Plataraea brunnea F.

Wasen i.E. 632/209, 14.VIII.1979, 1 ♂ im Uferschotter des Hornbachs ; Burgdorf BE Emme-Ufer 614/212, 21.VIII.1979, 4 Ex. Bekannt aus GE, VD, BL (VIT & HOZMAN 1980), ferner alte Fundmeldungen bei RÄTZER (1893) „Sisseln, Bern, Jura und Steinen ziemlich häufig“ und bei STIERLIN (1900) : GE, VD, BE, Basel, SH, ZH, SG.

Atheta (Philhygra) brisouti HAR.

Gurnigel BE ♂ 1600 m 601/175, 16.V.1985, 2 ♂, 1 ♀ ; Col de Verne VS ± 1600 m 551/130, 5.VII.1980, 1 Ex. : Brienzer Rothorn OW, Eisee 1950 m 648/183, 20.VII.1979, 1 Ex. An allen drei Fundorten unter Steinen am Rande von Schneefeldern.

Atheta (Philhygra) luridipennis MANNH.

Wasen i.E. BE 627/209, 16.VII.1979, 1 Ex. im Uferschotter des Churze-
nei-Baches ; Ranflüh BE Emme-Ufer 622/203, 7.VII.1979, 1 ♂. Im MGE
ferner Belege aus den Kantonen GE, VD, JU.

Atheta (Philhygra) deformis KRAATZ

Ranflüh BE, Emme-Ufer 622/203, 7.VIII.1979, 1 Ex. Eine der seltensten
Philhygra-Arten ; aus der Schweiz ist sie erst 1978 bekannt geworden nach
einem Fund in Rüeggisberg BE (ALLENSPACH).

Atheta (Philhygra) ripicola HANSEN

Burgdorf BE 611/211, Meienmoos, 1 ♂ am 2.X.1977 ; Burgdorf Emme-Ufer
614/210, 16.IV.1980, 1 ♂ ; Ranflüh BE Emme-Ufer 622/203, 7.VIII.1979,
1 ♀. Gemeldet aus der Südschweiz (BENICK & LOHSE 1974) und Beatenberg
BE (PUTHZ 1981).

Atheta (Enalodroma) hepatica ER.

Heimiswil BE 616/212, VI.1975, 1 ♂ im Flug. Bekannt aus GE und TI
(MGE, FONTANA 1947).

Atheta (Microdota) pitionii SCHEERP.

Sense-Ufer bei Grasburg BE 592/187, 26.VII.1979, 1 Ex. ; Langnau BE
630/197, 4 Ex. aus hohlem Kirschbaum gesiebt, zusammen mit *Xantholinus*
glaber NORDM. ; Burgdorf BE 613/210, 22.III.1980, 1 ♂. Mehrere Schweizer
Funde melden auch REHFOUS (1955) und LINDER (1968).

Atheta (Microdota) inquinula GRAV.

Burgdorf BE 614/211, 14.VII.1978, 2 Ex. aus Kompost gesiebt, zusammen
mit *Atheta (Microdota) amacula* STEPH.

Atheta (Microdota) indubia SHARP

Aarwangen BE Mumenthalermoos 626/232, 14.IV.1975, 1 Ex. Von JÖRGER
(1924) aus Vals GR gemeldet ; nach BENICK und LOHSE (1974) in ganz
Mitteleuropa, aber nicht häufig.

Atheta (Mischgr. II) *picipes* THOMS.

Hindelbank BE Hurstmoos 607/210, 31.X.1975, 2 Ex. an verpilztem
Fichtenstrunk. In der Westschweiz (REHFOUS 1955) und der Nordost-
Schweiz (HUGENTOBLE 1966) recht häufig ; aus dem Kanton Bern nur alte
Meldungen von Gadmental, Büren und Sisseln (STIERLIN 1900).

Atheta (Acrotona) pusilla BRUNDIN

Oberburg BE 613/209, 20.I.1978, 1 Ex. in der Bodenstreu unter Haselgebüsch. In der Schweiz bisher nur aus alpinen Lagen in VS und GR bekannt (COMELLINI 1974).

Atheta (Atheta s. str.) hypnorum Ksw.

Diese Art konnte bereits im letzten Jahrhundert von Pfarrer RÄTZER (1893) für das Berner Seeland nachgewiesen werden; ausserdem wird sie von JÖRGER (1924) aus Chur erwähnt. Im MGE Belege aus den Kantonen VD, VS, BL. Burgdorf BE Gysnauflüe 614/211, 1 Ex. am 17.IX.1979 an faulen Pilzen.

Atheta (Mischgruppe I) repanda MULS.-REY

Burgdorf BE Gysnauflüe 614/211, 4.VI.1980, 1 Ex. nachts an verpilztem Buchenklafter. An neueren Funden nur die Meldung von HUGENTOBLE 1966 (unter dem Synonym *britanniae* BERNH.) aus Altstätten SG.

Atheta (Dimetrota) ischnocera THOMS.

Col de Verne VS \pm 1600 m 551/130, 5.VII.1980, 1 Ex. an Kuhmist. Erste Schweizer Funde dieser Art meldet COMELLINI (1974), ebenfalls aus VS.

Atheta (Dimetrota) leonhardi BERNH.

Chasseral BE \pm 1600 m 571/220, 18.VI.1980, 2 Ex. Im Kanton Bern nur vom Briener Rothorn (MGE) belegt.

Atheta (Dimetrota) putrida KRAATZ

Schrattenfluh LU Schybegütsch \pm 1600 m 639/184, 16.VII.1977, 1 Ex. an Schafkot. Weissenstein SO \pm 1000 m 605/232, 1.IX.1979, 1 Ex. aus Humus gesiebt.

Atheta (Dimetrota) livida MULS. & REY

Briener Rothorn OW, Eisee 1950 m 648/183, 20.VII.1979, 5 Ex. aus Strohrückständen in einer Alphütte gesiebt. Hasenmatt SO \pm 1400 m 600/232, 8.X.1979, 4 Ex. aus Bodenstreu gesiebt. Die Art ist im vorigen Jahrhundert auch auf dem Chasseral BE gefunden worden (RÄTZER 1893).

Aleuonota rufotestacea KR.

Bois de la Grille GE, 26.VI.1962, 1 Ex. A. COMELLINI leg.; Vandœuvres

GE, 16.V.1962, 1 Ex., A. COMELLINI leg. ; Vernier GE, 15.XI.1961, 1 Ex., A. COMELLINI leg. ; Novaggio TI, 10.IX.1965, 1 Ex. bei *Formica rufa*, C. BESUCHET leg. Nach BENICK & LOHSE (1974) wohl überall, aber selten. Neu für die Schweiz.

Aleuonota egregia RYE

Burgdorf BE 614/210, 5.V.1978, 2 Ex. im Auenwald längs der Emme gekätschert. Nach BENICK & LOHSE (1974) in Wärmegebieten des mittleren und südlichen Mitteleuropa verstreut und sehr selten. Neu für die Schweiz.

Zyras haworthi STEPH.

Burgdorf BE 613/212, 28.VIII.1976, 1 angeflogenes Ex. Von STIERLIN (1900) wird die Art noch nicht für den Kanton Bern aufgeführt.

Ilyobates nigricollis PAYK.

Hindelbank BE, Hurstmoos 608/211, 25.III.1961, 1 Ex., E. KOBEL leg. Diese seltene Art ist schon mehrmals im Kanton Bern gesammelt worden : Bern, Aarberg, Üttiligen (LINDER, 1953).

Apimela pallens REY

Diese ripicole Sandbankstaphylinide ist aus der Schweiz noch spärlich belegt. LINDER (1964) nennt folgende Fundorte : Genf, Saane-Ufer bei Laupen BE, Sense-Ufer bei Grasburg BE und Heitenried FR, ebenfalls an der Sense. Nebst den vielen neuen Funden an der Sense und ihren Zuflüssen, z. B. Schwarzwasser und Kalte Sense, wo *Apimela pallens* im Frühjahr (IV.-VI.) häufig zu finden ist (die Planquadrate sind bei *Scopaeus minimus* genannt), sammelte ich die Art noch an folgenden Lokalitäten : Bumbach BE, Emme-Ufer 633/184, 5.V.1983, 5.V.1985, sehr zahlreich ; Doppleschwand LU, Grosse Fontannen, 646/208 16.VI.1985, 8 Ex. ; Rhäzüns GR, Hinterrhein 750/185, 4.V.1985, 12 Ex., zusammen mit einer noch unbestimmten *Thinobius*-Art.

Apimela macella ER.

Hasle LU 646/203, 22.IV.1978, 2 Ex. auf Sandbank, zusammen mit *Aegialia sabuleti* Pz. (Vgl. KIENER, 1983). Bisher nur vom Sense-Ufer bei Heitenried FR gemeldet (LINDER, 1968).

Meotica exilis ER.

Burgdorf BE, Emme-Ufer 614/211, 13.II.1977, 1 Ex. aus Hochwassergenist gesiebt. Die Art wird bereits von STIERLIN (1900) aus der Schweiz erwähnt ;

die von LINDER (1968) aus Genf gemeldete *Meotica bucephala* SCHEERP. ist nach BENICK (1973) Synonym zu *M. exilis*.

Meotica apicalis BEN.

Hasle BE, Emme-Ufer 615/208, 1 ♂ am 6.V.1979. Fundmeldungen aus der Schweiz bisher nur vom Ufer der Thur bei Pfyn TG und vom Sitter-Ufer bei Gaiserwald SG (HUGENTOBLE, 1966).

Schlussbetrachtung

Aus der Schweiz sind bis heute rund 1180 Arten von *Staphylinidae* bekannt. Diese Zahl ergibt sich aus dem Zusammenzählen der in der einschlägigen Literatur genannten Arten.

Aus mehreren Gründen können diese Zahlen aber nicht den wirklichen Verhältnissen entsprechen (siehe dazu BESUCHET 1985). Tatsächlich nennt BESUCHET eine um einiges höhere Zahl, nämlich 1220 Arten und er schätzt, dass noch mindestens 100 weitere Arten aus der Schweiz zu erwarten sind.

So hat jeder, der sich auf *Staphylinidae* einlässt, noch einen langen und streckenweise unbegangenen Weg vor sich.

Dank

Für die Bestimmung zahlreicher *Staphylinidae* danke ich den Herren: Dr. G. BENICK (Lübeck), Dr. V. PUTHZ (Schlitz), W. SCHILLER (Grenzach-Wyhlen) und Dr. E. ULBRICH (Wüstenrot). Ebenso danke ich den Herren Dr. C. BESUCHET und Dr. I. LOEBL (Muséum d'histoire naturelle Genève) für ihre Unterstützung und Hilfsbereitschaft.

Literatur

- ALLENSPACH, V., 1968. — Käferfang am Schmetterlingsschirm in Minusio TI. *Mitt. Ent. Ges. Basel* 18 : 128 ff.
- ALLENSPACH, V., 1978. — Fünfter Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz von Arthur Linder. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* 51 : 407-410.
- BENICK, G., 1964. — Neue europäische Arten der Untergattung *Philhygra* MULS. der Gattung *Atheta* THOMS. *Ent. Bl.* 60 : 183-187.
- BENICK, G., 1973. — Weitere synonymische Bemerkungen über die Gattung *Atheta* THOMS. und deren nächste Verwandte. *Ent. Bl.* 69 : 183-188.
- BENICK, G., 1975. — Neue Atheten aus Deutschland und den zunächst gelegenen Ländern. *Stuttgarter Beitr. Naturk. Serie A*, Nr. 273 : 1-23.
- BENICK, G., 1981. — *Amischa minima* MULS. & REY eine gute Art. *Ent. Bl.* 77 : 15-16.

- BENICK, G., 1981. — *Atheta (Parameotica) difficilis* BRIS. ist eine gute Art. Neubeschreibung von zwei nächstverwandten Arten. *Rev. Suisse Zool.*, Tome 88 : 561-565.
- BENICK, G., 1983. — Neue Atheten (*Coleoptera, Staphylinidae*) aus der Schweiz und Frankreich. *Rev. Suisse Zool.*, Tome 90 : 623-628.
- BENICK, G. & LOHSE, G. A., 1973. — Familie *Staphylinidae II*, Tribus *Callicerini*. In Freude-Harde-Lohse, Die Käfer Mitteleuropas Bd. 5, Krefeld (GOECKE & EVERS) : 72-220.
- BERNHAEUER, M., 1903. — 12. Folge neuer Staphyliniden der paläarktischen Fauna, nebst Bemerkungen. *Verh. Zool. Bot. Ges. Wien* 53 : 591-596.
- BERNHAEUER, M., 1940. — Neuheiten der paläarktischen Staphyliniden-Fauna. *Mitt. Münch. Ent. Ges.* 30 : 622-642, 1025-1047.
- BESUCHET, C., 1982. — Coléoptères rares des lasses de la Dranse (Haute-Savoie). *Bull. Romand Ent.* 1 : 97-100.
- BESUCHET, C., 1983. — Coléoptères des Alpes Suisses atteignant ou dépassant l'altitude de 3000 m. *Bull. Romand Ent.* 1 : 167-176.
- BESUCHET, C., 1985. — Combien d'espèces de coléoptères en Suisse ? *Bull. Romand Ent.* 3 : 15-25.
- BESUCHET, C. & COMELLINI, A., 1964. — Coléoptères endogés des environs de Genève. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* XXXVI : 313-320.
- BÜTTIKER, W., 1969. — Parasiten und Nidicolen der Uferschwalbe (*Riparia riparia* L.) in der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* XLII : 205-220.
- BUGNION, E., 1881. — Notes sur les coléoptères des Alpes vaudoises. *Jahrb. Schweizer Alpenclub* 16 : 109-120.
- COIFFAIT, H., 1953. — Les *Lathrobium* (sensu lato) de France et des régions voisines. *Ann. Soc. Ent. France*, Vol. 122 : 85-111.
- COIFFAIT, H., 1964. — Une espèce relicte suisse : *Paraleptusa genavensis* n. spec. (Coléoptère Staphylinide). *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* XXXVI : 333-335.
- COIFFAIT, H., 1973. — Coléoptères Staphylinides de la Région paléarctique occidentale III, Sous-famille *Staphylininae*, Tribu *Quediini*. *Supplément à la Nouvelle Revue d'Entomologie*, Tome VIII, fasc. 4, Toulouse.
- COIFFAIT, H., 1982. — Idem, IV, Sous-famille *Paederinae*, Tribu *Paederini* I. Tome XII.
- COMELLINI, A., 1974. — Notes sur les Coléoptères Staphylinides de haute-altitude. *Rev. Suisse Zool.*, Tome 81 : 511-539.
- DETHIER, M., 1985. — Coléoptères des pelouses alpines au Parc national suisse. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* 58 : 47-67.
- DIETRICH, K., 1864. — Beitrag zur Kenntniss der Insekten-Fauna des Kantons Zürich. Käfer, Zürcher & Furrer, 240 pp.
- ERMISCH, K. & LANGER, W., 1933. — Über die Käfergäste im Winterlager des Maulwurfs. *Kol. Rundschau* 19 : 16-24.
- FAUVEL, A., 1900. — Staphylinides paléarctiques nouveaux. *Rev. d'Ent.* XIX : 218-253.
- FAVRE, E., 1890. — Faune des coléoptères du Valais et des régions limitrophes. Zürcher & Furrer, 448 pp.

- FOCARILE, A., 1977. — Le *Leptusa* alpine (Col., Staphylinidae), un nuovo campo di ricerca. Considerazioni preliminari. *Rev. Valdôtaine Hist. Nat.* 31 : 55-78.
- FOCARILE, A., 1978. — Zoogéographie de certaines espèces de *Leptusa* dans les Alpes nord-occidentales et en Suisse, avec notes de synonymie. *Rev. Valdôtaine Hist. Nat.* 32 : 5-14.
- FOCARILE, A., 1982. — La coleotterofauna geobia del Monte Generoso (Ticino, Svizzera) nei suoi aspetti ecologici, cenotici e zoogeografici. *Boll. Soc. Tic. Sc. Nat.* LXX : 15-62.
- FOCARILE, A., 1982. — Note sur quelques Coléoptères Staphylinides de la Suisse et des Alpes occidentales. *Rev. Suisse Zool.*, Tome 89 : 543-552.
- FOCARILE, A., 1983. — Les *Leptusa* KRAATZ (Coleoptera, Staphylinidae) du Jura et des Préalpes de Savoie. *Rev. Suisse Zool.*, Tome 90 : 643-656.
- FONTANA, P., 1922-1926. — Contribuzione alla fauna coleotterologica ticinese. *Boll. Soc. Tic. Sc. Nat.* XVII-XXI : 3-21.
- FONTANA, P., 1947. — Contribuzione alla fauna coleotterologica ticinese. Seconda edizione... *Boll. Soc. Tic. Sc. Nat.* 42 : 16-94.
- FRANZ, H., 1970. — Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. Band III, *Coleoptera* 1. Teil. *Universitätsverlag Wagner, Innsbruck-München*, 502 pp.
- HAMMOND, P. M., 1972. — Notes on British *Staphylinidae* 3. The British species of *Sepedophilus* GISTEL (*Conosomus* AUCT.). *Entomol. Mon. Mag.* 108 (3) : 130-165.
- HANDSCHIN, E., 1963. — Die Coleopteren des Schweizerischen Nationalparkes und seiner Umgebung. *Ergeb. wiss. Untersuch. Schweiz. Nat. Parks* Bd. VIII, Nr. 49.
- HEINZE, H., 1930-1933. — Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* XV : 97-98.
- HERGER, P. & UHLIG, M., 1981. — Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern XIII. *Coleoptera* 3. Teil : *Staphylinidae*. *Ent. Berichte Luzern* 6 : 79-86.
- HERGER, P. & UHLIG, M., 1982. — Zur Insektenfauna der Umgebung des Brisen-Haldigrates NW. IV. *Coleoptera* 2. Teil : *Staphylinidae*. *Ent. Berichte Luzern* 7 : 96-97.
- HERGER, P. & UHLIG, M., 1983. — Zur Insektenfauna von Pilatus-Kulm NW. IV. *Coleoptera* 2, *Staphylinidae*. *Ent. Berichte Luzern* 9 : 84-96.
- HERGER, P. & UHLIG, M., 1983. — Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach LU. XII. *Coleoptera* 2, *Staphylinidae*. *Ent. Berichte Luzern* 9 : 101-108.
- HERGER, P. & UHLIG, M., 1984. — Zur Insektenfauna der Umgebung von Baldegg LU. IV. *Coleoptera* 2, *Staphylinidae*. *Ent. Ber. Luzern* 11 : 33-36.
- HERGER, P. & UHLIG, M., 1984. — Zur Insektenfauna der Umgebung von Ettiswil LU. IV. *Coleoptera* 2, *Staphylinidae*. *Ent. Berichte Luzern* 11 : 37-40.
- HEYDEN, L. v., 1865. — Fundorte einiger seltener Käfer in der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* I : 193-195.
- HINTERSEHER, W., 1978. — Kleine Mitteilung 1976 : Faunistische Mitteilungen über einige seltener Käferarten in Österreich, Südtirol und der Schweiz. *Ent. Bl.* 74 : 189.

- HORION, A., 1963. — Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. IX, *Staphylinidae* 1. Überlingen, 412 pp.
- HORION, A., 1965. — Idem. Bd. X, *Staphylinidae* 2, 335 pp.
- HORION, A., 1967. — Idem. Bd. XI, *Staphylinidae* 3, 420 pp.
- HUGENOBLE, H., 1959. — Beitrag zur Kenntnis der Käferfauna des Thurgaus. *Mitt. Thurg. Naturf. Ges.* XXXVIII : 5-116.
- HUGENOBLE, H., 1966. — Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Nordostschweiz. *Nat. Ges. St. Gallen*, 248 pp.
- JÖRGER, J., 1914. — Ein Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Rigi. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* XII : 190-193.
- JÖRGER, J. B., 1924. — Beitrag zur Staphyliniden-Fauna der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* XIII : 365-368.
- KIENER, S., 1983. — *Aegialia sabuleti* Pz. im Kanton Luzern. *Ent. Berichte Luzern* 9 : 121.
- KOCH, C., 1938. — Über neue und wenig bekannte paläarktische *Paederinae*. *Ent. Bl.* 30 : 104-108.
- KONZELMANN, E. & LOHSE, G. A., 1981. — *Carpelimus (Trogophloeus) gracilis* MANNH. und *C. graciliformis* n. spec. *Ent. Bl.* 76 : 167-170.
- KORGE, H., 1965. — Eine bemerkenswerte *Ocypus*-Rasse aus der Schweiz (*Col., Staphylinidae*). *Mitt. Deutsch. Ent. Ges.* 24 : 69-71.
- LIKOVSKY, Z., 1982. — Über einige *Aleochara*-Arten aus der Schweiz (*Col., Staphylinidae*). *Rev. Suisse Zool.* 89 : 663-665.
- LINDER, A., 1937. — Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* XVII : 173-175.
- LINDER, A., 1943. — Die Käfersammlung des Pater Cerutti. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* XIX.
- LINDER, A., 1946. — 2. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* XX : 197-207.
- LINDER, A., 1953. — 3. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* XXVI : 63-71.
- LINDER, A., 1968. — 4. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* XLI : 221-232.
- LINDER, A., 1967-1969. — Nachtrag zum Verzeichnis der Bündner Coleopteren von Dr. E. Killias. *Jahresb. Nat. Ges. Graubünden* XCIII : 78-108.
- LOHSE, G. A., 1964. — Fam. *Staphylinidae* I (*Micropeplinae* bis *Tachyporinae*), in : *Freude-Harde-Lohse, Die Käfer Mitteleuropas*, Bd. 4, Krefeld (GOECKE & EVERS) : 7-246.
- LOHSE, G. A., 1970. — *Oxypoda*-Studien. *Ent. Bl.* 66 : 66-72.
- LOHSE, G. A., 1973. — Fam. *Staphylinidae* II (*Hypocypharinae* bis *Aleocharinae*, Tribus 1-13, 15-19), in : *Freude-Harde-Lohse, Die Käfer Mitteleuropas*, Bd. 5, Krefeld : 7-71, 221-292.
- LOHSE, G. A., 1978. — Neuheiten der deutschen Käferfauna XI. *Ent. Bl.* 74 : 6-20.
- LOHSE, G. A., 1979. — Neuheiten der deutschen Käferfauna XII. *Ent. Bl.* 75 : 83-87.
- LOHSE, G. A., 1982. — 13. Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. *Ent. Bl.* 78 : 115-126.

- LÜDI, W., 1930. — Pflanzenleben im bernischen Unteremmental. *Heimatbuch Burgdorf* 1930 : 41-67.
- MOCZARSKI, E., 1941. — Über menschliche Abfallstoffe als Ködermittel. *Kol. Rundschau* 26 : 133-136.
- MÜLLER, J., 1904. — 3. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Kantone St. Gallen und Appenzell. *Jahrb. St. Gall. Nat. Ges.* : 201-218.
- PACE, R., 1976. — Descrizione di *Metrotyphlus besucheti*, nuova specie di *Leptotyphlinae* del canton Ticino. *Rev. Suisse Zool.* : 679-683.
- PEEZ, A. v., 1950. — Über das Vorkommen des *Edaphus bluehweissi* SCHEERP. in der Westschweiz. *Kol. Rundschau* 31 : 147.
- PUTHZ, V., 1971. — Kritische Faunistik der bisher aus Mitteleuropa bekannten *Stenus*-Arten nebst systematischen Bemerkungen und Neubeschreibungen. *Ent. Bl.* 67 : 74-121.
- PUTHZ, V., 1980. — Zur Faunistik der *Steninae* (Coleoptera Staphylinidae) der Schweiz. *Acta Musei Reginaehradecensis. Supplementum* : 243-247.
- PUTHZ, V., 1981. — Beitrag zur Faunistik der Staphyliniden der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* 54 : 165-170.
- PUTHZ, V., 1981. — Zur Faunistik der Steninen Jugoslawiens, mit besonderer Berücksichtigung Sloweniens. *Acta Ent. Jug.* 17 : 79-86.
- RÄTZER, A., 1893. — Nachträge zur Fauna Coleopterorum Helvetiae... *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* VIII.
- RÄTZER, A., 1897. — Über Schwankungen im Bestand der Coleopteren-Lokal fauna. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* IX : 128-134.
- REHFOUS, M., 1955. — Contribution à l'étude des Insectes des Champignons. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* XXVIII : 1-106.
- SAINTE-CLAIRE DEVILLE, J., 1935-1938. — Catalogue raisonné des Coléoptères de France. *L'Abeille*, XXXVI, 1-4, 467 pp.
- SCHEERPELTZ, O., 1949. — Zwei neue Atheten aus der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* XXII : 347-358.
- SCHEERPELTZ, O., 1965. — Die von Herrn A. Linder auf dem Gebiete der Schweiz entdeckten neuen Arten von Staphyliniden. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* XXXVIII : 247-288.
- SCHEERPELTZ, O., 1965. — Die neue Systematik der Grossgattung *Leptusa* KRAATZ (Col., Staphylinidae). *Verh. Zool. Bot. Ges. Wien* 105/106 : 5-55.
- SCHEERPELTZ, O., 1970. — Eine neue Art des Subgenus *Atheta* s. str. Glb. der Grossgattung *Atheta* THOMS. aus der Schweiz. *Mitt. Ent. Ges. Basel* 20 : 49-54.
- SCHEERPELTZ, O., 1970. — Eine neue Art der Gattung *Mycetoporus* MANNERH. aus der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* 43 : 133-134.
- SCHEERPELTZ, O., 1972. — Die Entdeckung neuer Arten ungeflügelter terrikoler Insekten in alpinen und hochalpinen Biotopen der Alpen (Col., Staphylinidae, Grossgattung *Leptusa* KRAATZ). *Rev. Suisse Zool.* 79 : 419-499.
- SCHEERPELTZ, O., 1973. — Staphyliniden aus den Frassgängen von Larven der Kohl- und Rettichfliegen. *Mitt. Ent. Ges. Basel* 23 : 22-24.
- SCHILLER, W., 1979. — Neue Käferfunde aus Südbaden. *Mitt. Ent. Ges. Basel* 29 : 68-75.

- SMETANA, A., 1959. — Neue Arten der Gattung *Thinobius* Ksw. aus Europa. *Casopis* 56 : 265-275.
- SMETANA, A., 1984. — Eine neue Art der Gattung *Thinobius* Ksw. aus Nord-Italien. *Ent. Bl.* 79 : 170-172.
- STECK, Th., 1926. — Fauna helvetica, Insecta, 1634-1900. Coleoptera. *Bibliographie der Schweizer Landeskunde* 7. Heft, III : 80-147.
- STIERLIN, G., 1865. — Ein Ausflug ins Engelberger Thal im Sommer 1864. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* I : 255-258.
- STIERLIN, G., 1900. — *Coleoptera Helveticae*, 1. Teil. BOLLI & BÖCHERER, Schaffhausen, 667 pp.
- STIERLIN, G., 1907. — Coleopteren-Fauna der Gegend von Schaffhausen. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* 11 : 167-220.
- STIERLIN, G. & GAUTARD, V. v., 1869-1871. — Fauna Coleopterorum Helvetica. *Neue Denkschr. der Schweiz. Naturf. Ges.* Bd. XXIII und XXVI, Zürich.
- STRAND, A., 1966. — Über *Conosoma testaceum* F. und zwei verwandte Arten. *Norsk. Ent. Tidskr.* XIII : 408-411.
- STRINATI, P., 1966. — Faune cavernicole de la Suisse. *Ann. Spéléol.* 21 ; fasc. 1 : 5-268 ; fasc. 2 : 357-571.
- TÄSCHLER, M., 1870-1871, 1876-1877, 1891-1892. — Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Kantone St. Gallen und Appenzell. Mit zwei Nachträgen. *Ber. St. Gall. Naturwiss. Ges.* : 41-249, 455-526, 313-378.
- VERMOT, P., 1982. — Étude de la biocénose de trois pelouses alpines au Parc national suisse : approche faunistique et écologique des peuplements de Coléoptères. *Trav. de licence, Inst. Zool. Univ. Neuchâtel*, 210 pp.
- VIT, S. & HOZMAN, P., 1980. — Coléoptères intéressants et nouveaux pour la faune suisse. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* 53 : 285-295.
- WINKLER, A., 1924-1932. — *Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae*. Wien.
- WUNDERLICH, E. H. A. 1981. — Die Zusammensetzung der *Staphyliniden*-Fauna unter verschiedenen Umweltbedingungen. *Diss. phil. II*, ETH Zürich, 48 pp.
- ZANETTI, A., 1981. — Una nuova specie del genere *Eusphalerum* KR. delle Alpi Occidentali, con note sinonimiche (*Col., Staphylinidae*). *Rev. Suisse Zool.* 88 : 207-213.